

Kinder zu fördern, ist das Ziel von Triple P.

Das bewährte Konzept unterstützt Eltern bei der Kindererziehung und baut dabei auf den Stärken der Familie auf.

Meist sind nur wenige Veränderungen im Familienalltag erforderlich, um:

- die Beziehung zum Kind zu stärken
- wünschenswertes Verhalten zu fördern
- schwierigen Situationen vorzubeugen und
- auf Herausforderungen im Familienalltag ruhig und positiv zu reagieren.

Die hohe Wirksamkeit des Programms

wurde in umfangreichen Studien nachgewiesen. Triple P wird wissenschaftlich begleitet und in vielen Ländern erfolgreich eingesetzt.

Das Angebot reicht von Informationsbroschüren über Beratungsgespräche bis zu Elternkursen. Eltern von Kindern aller Altersstufen – vom Säuglings- bis ins Teenageralter – finden bei Triple P konkrete Hilfe.



Bei Interesse können Sie sich gern an uns wenden:

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.triplep.de

www.steppingstones-triplep.de

Wenden Sie sich an das
Triple P-Infotelefon oder
schreiben Sie uns eine E-Mail:

02 51-51 89 41

info@triplep.de



Foto © Tomasz Markowski/Fotolia

Liebend gern erziehen



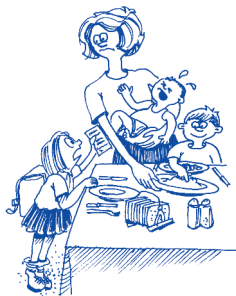
für alle Eltern

Stepping Stones Triple P-Gruppentraining

Die meisten Eltern wünschen sich, dass die Beziehung zu ihrem Kind schön und vertrauensvoll ist, dass ihr Kind auf sie hört, dass es fröhlich, neugierig und aufgeschlossen ist.

Im Alltag aller Familien gibt es aber auch schwierige Situationen. Kinder müssen erst noch lernen, mit ihren Gefühlen umzugehen. Dabei kommt es manchmal auch zu Konflikten. Wutanfälle, Probleme beim Zubettgehen oder mit den Hausaufgaben, Situationen im Supermarkt oder Geschwisterstreit gehören für viele Eltern zu den typischen Herausforderungen des Alltags.

Die Erziehung von Kindern mit einer Entwicklungsverzögerung oder einer Behinderung ist häufig besonders anstrengend.



Sie haben die gleichen Bedürfnisse wie andere Kinder, brauchen jedoch zusätzliche Hilfeleistung und Chancen, um ihre Fähigkeiten zu entwickeln. Auch ihre Familien

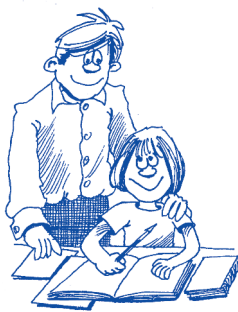
wünschen sich oft mehr Unterstützung, um mit der ungewohnten Situation zurechtzukommen.

Das Ziel von Stepping Stones Triple P ist, die Erziehung von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf etwas leichter zu machen.

- Sind Sie Mutter oder Vater eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen?
- Haben Sie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes?
- Sind Sie manchmal unsicher und wissen nicht, was Sie anders machen können?
- Gibt es im Alltag mit Ihrem Kind schwierige oder anstrengende Situationen, z. B. wenn Ihr Kind sich anziehen, Hausaufgaben machen oder ins Bett soll, wenn Sie Besuch bekommen, im Supermarkt oder beim Autofahren?

Dann kann das **Stepping Stones Triple P-Gruppentraining** das Richtige für Sie sein.

Das **Stepping Stones Triple P-Gruppentraining** baut auf dem Triple P-Gruppentraining



auf. Es enthält zusätzliche Erziehungsfertigkeiten, um den Bedürfnissen entwicklungsverzögerter oder behinderter Kinder gerecht zu werden. Die hilfreichen und bewährten Erziehungsfertigkeiten werden durch geprüfte Stepping Stones Triple P-Gruppentrainer/-innen vermittelt. Ein Kurs läuft über neun Wochen

und besteht aus **sechs wöchentlichen Gruppentreffen** (je ca. 2 Stunden) und **drei Telefonaten/Einzeltreffen** (je ca. 20 Minuten). Durch eine enge Verbindung von Theorie und Praxis werden dauerhafte Veränderungen und die Übertragbarkeit in den Alltag ermöglicht.

Inhalt des Stepping Stones Triple P-Gruppentrainings:

Positive Erziehung

- Was ist *Positive Erziehung*?
- Einflüsse auf das Verhalten von Kindern
- Ziele für Veränderungen
- Das Verhalten Ihres Kindes systematisch beobachten lernen

Förderung der Entwicklung von Kindern

- Eine gute Beziehung zu Ihrem Kind fördern und stärken
- Wünschenswertes Verhalten unterstützen und fördern
- Neue Fertigkeiten und Verhaltensweisen beibringen

Förderung der Selbstkontrolle von Kindern

- Ruhig und positiv auf schwieriges Verhalten Ihres Kindes reagieren und das Erlernen von Selbstkontrolle fördern
- Routinen und Rituale entwickeln

Vorausplanen

- Risikosituationen erkennen
- Durch Vorausplanen Probleme vermeiden
- „Überlebenstipps“ für Familien

